Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 23

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

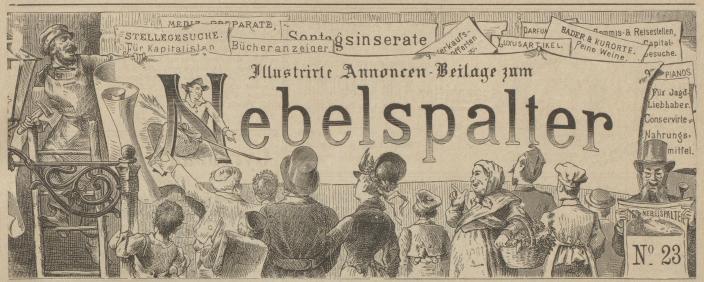
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Aebelspasier" sind bei der großen Verbreitung des Glattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben se eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Inscratansträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Jüsti & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über alse in diesem Ameiger erscheinenden Annoncen wird unentgelstich ertheilt.

Sotelfochin,

mittleren Aliers, mit besten Zeugnissen verseher jucht auf 1. Juli Jahresstelle ober auch fü bie Saison. [97

Stelle: Gesuch.

nit guten Zeugnissen versehen, such als Labentochter ober Zimmer in einem Hotel ober Bab. De

Gesucht:

ein größeres hotel am Genfer: See wir ofortigem Gintritt eine tuchtige, brater gamilie, beibe Sprachernth als

Saalfellnerin

Gine junge Tochter

einem Gasthof, welche ber französisch ache mächtig, sucht über biesen Somm Sielle, um sich im Serviren weiter an ben, am liebsten in einem Kurort ober n Hotel.

Ernstgemeinte Botschaft.

Bin Mann von ehrbarem Handwerkstande Im Alter neunundzwanzig Jahr, Wünscht nun zu schliessen Hymensbande Mit einer Maid am Traunltar. Und — bist du nicht vom Goldeslande — So bring' ein Herze treu und wahr. G, L, H, aZ sits meine Adresse, Poste restante St. Gallen nicht vergesse. P. N. Verschwiegenheit wird garaniirt, Nur Ernstgemeintes acceptirt." [672]

VOLKART in Zürich

unter'm Rothen Haus

College of the colleg

Antiquariatfür Musik

Predigerplatz 10, ZÜRICH.
Grosses Lager Musikalien jeder Art, von
den ältesten bis zu den neuesten Erscheinungen. Reduzirte Preise. Cataloge gratis
und franco.
[670]

Sommer-Restauration BEI

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Grosses Lager in

Sonn- und Regenschirmen, Pelzwaaren, Stroh-, Filz- und Cylinder-Hüten, Mützen, Reparaturen in allen diesen Artikeln.

Preise billig von BERNHARD DIGGELMANN

ZÜRICH vis à vis Hrn. Sal. Bruppacher auf Dorf ZÜRICH.

Englische und französische

Fischerei-Artikel

in grosser Auswahl zu billigen Preisen H. Oechslin, Seilerwaarengeschäft, Weinplatz, ZÜRICH

[668] Agenten werden gesucht.

Der Mai ift vorbei - es febe der Inni.

Nun wohlan, er ist gegangen, eben schied ber Erzphantaft; Rühlen Herzens, trod'nen Blides feh'n wir ziehen diefen Gaft. Ginen unverdienten Leumund führt ber ungezog'ne Fant, Wird er doch von jüngern Leuten gar der "holde Mai" genannt. Kinder zwar und scharf Verliebte und die lose Dichterzunft Preisen gläubig stets von Neuem "Wonnemonats" Wiederkunft. Doch, wir andern wiffen beffer, mas er taugt ber "fchone Mai", S'ift der pure Schwulst und Schwindel und wir pfeifen auf den Mai. Fragt sie nur die zarten Blümchen, fraget Lewat, Kraut und Klee, Fraget die Kartoffelstaude, fragt fie um ihr ftummes Weh. Fragt auch an beim edlen Kirschbaum, fragt bei allen Bäumen an, Fragt vollends die treue Rebe, was der Mai ihr angethan. horcht ihr recht, fo konnt ihr's horen tonlos, ftumm und doch ein Schrei, Stunun, doch deutlich, wie ein Schmerzruf : "D ber treulos schnöde Mai!" Hätschelte mit Thau und Sonnen Trieb und Knospen, Blatt und Blüth', Aber ach! von Frost und Reifen fteh'n sie nun verwelkt, verbrüht!". Seht ihr's nun! — Habt ihr's vernommen? Hört die "Lieblinge" bes Mai! -

Ja, er schuf uns wenig Wonnen, gut, daß nun sein Reich vorbei! Joofens Rundfahrt, Bismarck Rebe, auch der Schluß der "Stabiofchlacht", Masern, Blattern, theures Impsen — hat er einzig uns gebracht. Doch er ging. — Nun herrscht der Juni, Junius, ber Brach monat.

Nie ward dem so viel gesungen, wie dem Maien, früh und spat. Schlicht und recht, bescheiden, freundlich, also steht er wohl im Ruf; Doch ihm ward kein stolzer Leumund, bem man frohe Hymnen schuf. Wad'rer Juni, sei du's bennoch, der nun mild und sanft regiert, Gütig spende Sonn' und Segen, schaffe, daß uns nimmer friert. Gutes Wetter, fruchtbar Wetter, Than und Sonn' und Regenfluß -Schmeiß' die Politit jum Teufel - nur gut Better! Junius!

Vom Büchertisch

in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle für Herren und Damen, sowie Jacken für Turner und Seeter Lurleisten empfiehlt in grosser Auswahl und bester Qualität zu billigen Preisen

J. Altorfer, Paradeplatz 5, ZÜRICH.

Holzcementbedachung

übernimmt unter Garantie solider Ausführung und verkauft zu billigsten Preisen Holzement und Papier zu dieser Bedachung

J. TRABER in Chur.

Pas Frauenleben der Erde, geschildert von A. v. Schwei ger-Lerchaefeld. Lieferung 4-6 (A. Hartleben's Verlag in Wien, Pest, Leipzig). Centralasien und Indien sind die Länder, welche dem Autor dieses Werkes das Material für die nächsten Abschnitte geliefert haben. Die lange Kette mohamedanischer Völkerschaften findet mit Turkmenen, Kirgisen und Kalmücken, beziehungsweise mit dem weiblenen Theile dieser Völker ihren Abschluss. Anschliessend an diese Schilderungen eröffnet uns der Autor die weite farbige Welt Indiens, mit ihren märchenhaften Frauengestalten, die freilich hin und wieder Preisen Holzement und Papier zu dieser Bedachung

J. TRABER in Chur.

Agenten werden gesucht.

Pas Frauenleben der Erde, geschildert von A. v. Schwei ger-Lerchenen's Verlag in Wien, Pest, Leipzig). Centralasien und Indien sind die Länder, welche dem Autor dieses Werkes das Material für die nächsten Abschnitte geliefert haben. Die lange Kette mohamedanischer Völkerschaften findet mit Turkmenen, Kirgisen und Kalmücken, beziehungsweise mit dem weibkennen Kirgisen u

(Fortsetzung auf folgender Seite.)



Generaldepôt

die ganze Schweiz:

WEBER & ALDINGER.

Zürich & St. Gallen.

Dépôts in allen grössern Städten gesucht.

I-Dachplat

von Eisenblech, verbleitem Blech, Zink und Kupfer.

Diese neue Art Bedachung, welche schon von 4 Fr. an per QuadratMeter fertig erstellt werden kann, verdient vor allen andern den Vorzug, indem sie in der Form ein gefälliges Aeussere mit unbegrenzter
Dauer verbindet. Niemals Reparaturen verlangend, kann dieselbe auf
jedem Dachstuhl, ohne dass derzelbe verändert wird, auf Latten oder
Verschalung angebracht und eingedeckt werden.

Für Uebernahme von Eindeckungen oder zur Lieferung obiger
Metalldachplatten empfiehlt sich bestens

Agenten werden gesucht.

J. TRABER in Chur.

Die Hopfenlaube

schreibt unterm 10. April 1880 aus Nürnberg über Bier:

Der Kurfürstenkeller in Berlin, dessen Inhalt von einem Reporter des kleinen Journals in den Feiertagen einer nähern Untersuchung unterworfen wurde, hat in dieser Zeit gewiss am Meisten dazu gethan, den Ausspruch des Abgeordneten Meyer "das Bier" das nicht getrunken wird, hat seinen Beruf verfehlt zu bewahrheiten, wenn auch vielleicht nicht so durch Massenconsum, wie durch Rassenmanigfaltigkeit und sich dadurch so recht des Namens einer Bier-Universität, wie er schon im Berliner Munde heisst, würdig gezeigt.

würdig gezeigt.

Das Bier-Programm oder Repertoir für die Osterzeit lautete nämlich: Am Gründonnerstage Münchner Export-Bier (zum Franziskaner), Culmbacher Export-Bier (dunkel), Dresdener Waldschlösschen (Pilsnerart), Altenburger Schlossbräu (täglich). Am Charfreitag: Pfungstädter Export-Bier, Culmbacher Export-Bier, Helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier, Culmbacher Export-Bier, Helles), halbdunkles Nürnberger Export-Bier. Am Ostersonntage: Münchner Salvator von Gebr. Schmederer, Weithenstephan Bock, (königl. bayer. Staatsbrauerei), dunkles Erlanger Export-Bier. Am Ostermontage: Salvator, Weilenstephan, Nürnberger. Fürwah ein reichnaltiges Flüssigkeits Menu, wer es gewissenhaft durchgekostet, wird jedenfalls seine Kenntnisse bedeutend erweitert haben, wie wir hören, hat aber

"Weihenstephan"

den Preis davon getragen und das geziemt sich auch in der Poststrasse Zu haben bei

C. J. Burkhardt, Sohn,
Schanzenberg Zürich.

Ferner empfehle höflichst meine prima Exportlagerbiere aus der Nürnberger Actienbrauerei (vorm. Heinr. Henninger); Salzburger (Pilsnerart) aus der Brauerei Redl-Zipf; Aschaffenburger (Wienerart) aus der Actienbrauerei in Gebinden von 50 bis 100 Litern; Münchner Weihenstephan, Nürnberger und Salzburger in Flaschen; sowie pasteurisirtes Münchner Hofbräu ir Originalflaschen.

Wir machen die Herren Wirthe sowie namentlich auch unsre verehrliche Privatkundschaft darauf aufmerksam, dass das ausschliesslich als Flaschenbier gebraute, vom Lagerbier webb zu naturscheidende

Exportbier der Actienbrauerei Basel-Strassburg

in Flaschen mit Originaletiquette der Brauerei und mit unsrer Garantie, allein nur von uns bezogen werden kann. Die Hauptagenten für Zürich und Ostschweiz:

R. Duttweiler & Co. Depot fremder Biere, Eisgasse, Aussersihl.

Wir versenden Kisten von 24 Flaschen an, auf jede beliebige Bahnstation oder durch die Boten, worauf wir namentlich Familien mit Landaufenthalt besonders aufmerk-

Fast verschenkt!

um 75 Procent unter der Schätzung verkauft

fast verschenkt.

Für nur Frk. 17. 50 als kaum de lohnes erhältman nachstehendes äusserst gediegenes Britannia - Silber - Speise-Service,

welches früher 60 Frk. kostete und wird für das Weissbleiben der Bestecke

25 Jahre garantirt

- Tafelmesser mit vorzügi, Stahlklingen, echt engl. Brit. Silber-Gabeln, massive Brit.-Silber-Heselöffel, feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel, feinste Brit.-Silber-Kaffeelöffel, sehwere Brit.-Silber-Milohsehöpfer, feinst eiselitte Presentit-Tabletts, vorzügliche Messerleger Crystall, schöne massive Elerbecht; prachtvolle feinste Zuckertassen, prachtvolle feinste Zuckertassen, vorzüglicher Pfeffer- od Zuckerbehälter Theeseiher feinster Sorte, effectvolle Salon-Tafelleuchter,

Frk. 17. 50.

stellungen gegen Postvorsenus-stellungen gegen Postvorsenus-ahme) oder vorherige Geldein-g werden, so lange der Vorrath

Nachnahme, sendung werden, so ram deben reicht, effectuirt durch M. Wereinigtes

Vereinigtes

Britanniasilber-Fabriks-Depôt

Wien,
Donaustrasse 4.

II. Untere Donaustrasse 43.

Im nichteonvenirenden Falle wird das Service binnen 8 Tagen zurückgenommen.

Hunderte von Danksagungs- und Anerkenungsbriefen von den massgebendsten Persönlichkeiten über die

gebendsten Personlichkeiten über die Vorzüglichkeit und Gediegenheit dieses Fabrikates, welche wegen Raummangels t veröffentlicht werden können, lieg öffentlichen Einsicht in unser aux auf.

Wegen Fälschungen sich die Adresse gut merken und die Strasse genau angeben. _____ [669]

Trichinenfreie

geräuch. Schinken. pr. Pfd. 70 Pf.

L. Schumacher, Stettin,

Anerkannt beste und allein patentirte

Hectographen

mit schwarzer, nicht ver-blassender Tinte, à 16, 20 und

Carl Fraenckel. Berlin W., Französische Str. 33 o flüchtigten rasch die traurigen Bilder von Wittwenverbrennungen, Kindermord und Mädehenopfer, wie sie in Indien sozusagen bis in unsere Zeit hinein im Schwunge waren. Diese Schilderungen aus allen Gebieten der vorderindischen Halbinsel gewinnen durch eine stattliche Reihe trefflicher und interessanter Illustrationen wesentlich an unmittelbarer Anschaulichkeit und Bereicherung im Detail. "Das Frauenleben der Erde", welches in glänzender Ausstattung, geschmückt mit 200 Abbildungen in 20 Lieferungen à 30 Kr. = 60 Pf. erscheint ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Zürich bei Orell Füssli & Co.

Gyrenbad bei Turbenthal

Kanton Zürich.

Eröffnung den 16. Mai.

Prospekte über Einrichtung und Pensionspreise gratis und franco. Auf Bestellung Fuhrwerk nach Station **Zell** (Tössthalbahn) oder **Elgg** (Vereinigte Schweizerbahnen). Prompte und billige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

Heinrich Peter-Meyer.

Gasthof & Pension zum

auf dem Albis.

Schöne Aussicht beim Gasthof und auf der nahe gelegenen Hochwacht. Prächtige Spaziergänge und Schattenplätze. Badeinrichtung. Klavier. Eigenes Fuhrwerk. Gute Bedienung. Pensionspreise 3½-4 Fr. sammt Zimmer. Liegt 800 Meter über Meer. 2 Stunden von Zürich. Post- und Telegraphen-Bureau Langnau.

Bestens empfiehlt sich der Eigenthümer

J. GUGOLZ.

─ Schwändi-Kaltbad, =

(Sarnen, Obwalden).

altbewährte Heilquelle, in geschützter Hochlage, mit aufmerksamer Bedienung bei den alten, sehr bescheidenen Preisen, bringt sich hie-mit seinen alten, lieben Freunden und zahlreichen neuen, willkommenen Gästen in empfehlende Erinnerung. Eröffnung 1. Juni.

Geschwister Hess-Burch.

se se se e

bad. Rheinfelden.

in reizender freier Lage, von schattigen Garten-Anlagen umgeben, 30 Zimmer mit 42 Betten, komfortabelst eingerichtet, 14 Bad-Kabinete für Sool- und Fichtennadelbäder. — Grosser Speisesaal mit breiter Terrasse. — Post- und Telegraphen-bureau im Hause. — Eisenbahnstation. — Dabei

Café-Restaurant

mit Gartenwirthschaft. Aufmerksamste und reellste Bedienung bei bescheidenen Preisen. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

L. M. FASS. 355035

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede hhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte.

Traugott Koller.

Traugott Koller.

2 Bände. Zwoite billige Vollsausgabe.

Preis Fr. 7, 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt.

Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und
Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber
auch für die Schweizergeschichte der letten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche

Stüssihofstatt 16 (bei der Filialpost

Darleben auf courante Werthsachen. — Spedition von Koffern und Kisten (mit und ohne Vorschuss). tion. — Garantie. — Strengste Diskretion. — Annehmbare Bedingungen. Geschäftsstunden von Vormittags 8—12, Nachmittags 1—7 Uhr. Prompte Spedition.